



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Kerstin Schreyer-Stäblein, Peter Winter, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Reserl Sem, Martin Bachhuber, Petra Dettenhöfer, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Wolfgang Fackler, Hans Herold, Michael Hofmann, Harald Kühn, Otto Lederer, Tobias Reiß, Heinrich Rudrof, Berthold Rüth, Klaus Steiner, Klaus Stöttner, Peter Tomaschko, Carolina Trautner, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU**

**zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zum Haushaltsgesetz 2015/2016
(Drs. 17/2871)**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Entwurf des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 (Haushaltsgesetz 2015/2016 – HG 2015/2016) (Drs. 17/2871) wird wie folgt geändert:

1. Art. 15 erhält folgende Fassung:

„Art. 15

Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes

In Art. 47 Abs. 3 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 455, ber. S. 633, BayRS 2230-7-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Mai 2014 (GVBl S. 190), wird die Zahl „100“ durch die Zahl „102,50“ ersetzt.“

2. Der bisherige Art. 15 wird Art. 16.
3. Der bisherige Art. 16 wird Art. 17; Abs. 2 erhält folgende Fassung:
„(2) Abweichend von Abs. 1 treten
 1. Art. 11 Nr. 7 mit Wirkung vom 1. Januar 2013 und
 2. Art. 15 am 1. August 2015in Kraft.“

Begründung:

Für eine Anhebung des für Schülerinnen und Schüler privater Realschulen, Gymnasien, beruflicher Schulen und Schulen des Zweiten Bildungswegs gewährten Schulgeldersatzes ab dem Schuljahr 2015/2016 ist eine Änderung des Art. 47 Abs. 3 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes erforderlich.